

FUTTERPFLANZEN FÜR EINSTEIGER*INNEN

anspruchslöse Futterpflanzen für Bienen

1. Sonnenbraut (Helenium)

Blütezeit: Juli-August, 100cm. Mehrjährig, Staude, frosthart, zieht im Winter ein. Gelb, orange, rot.

2. Ehrenpreis

Blüte Juli bis August. Die frostharte Staude kommt jedes Jahr wieder, stellt keine besonderen Ansprüche, 100-160cm, sehr standfest. Blau.

3. Zitronenmelisse - essbar!

Winterhart, Blüte von Juli bis Oktober, anspruchslos.

4. Edeldistel und Wilddistel

Bei Bienen, Hummeln, Schmetterlingen äußerst beliebt, wer Insekten in seinen Garten locken möchte, sollte wilde Disteln anpflanzen. Wer sich mit „Unkraut“ im Staudenbeet schwer tut pflanzt Edeldisteln. Sie bildet dekorative blaue Blüten und wird von Honigbienen, Hummeln, Schwebefliegen u.a. Insekten angefliegen. Winterhart, Staude, ca. 1,5m hoch, sonnenliebend. Weitverzweigte Büsche mit zahllosen Blüten. Blütezeit: 07-09.

5. Kornblume

Dauerblüher, 05-09. Einjährige Pflanze, nicht winterhart, muss jedes Jahr neu ausgesät werden. Blau für vollsonnige Lagen. Trockene oder nasse Phasen sind für die Kornblume kein Problem, 60-80cm.

6. Oregano - essbar!

Oregano (Dost, Wilder Majoran) für Bienen, Hummeln, Schmetterlinge. Absolut frosthart, kommt jedes Jahr wieder und breitet sich durch Wurzelausläufer aus. Mag trockene, vollsonnige Lagen, gedeiht auch im Halbschatten. Heilpflanze. Stellt keine Ansprüche an den Boden und wird von Schnecken komplett verschont. Die Blütezeit: 07/08, Höhe 30-40cm.

7. Borretsch - essbar!

Borretsch, Gurkenkraut, alte Heilpflanze. Blütezeit: Juni bis zu den ersten Nachtfrosten. Vor allem echte Honigbienen lieben die kleinen blauen Blüten. Borretsch gedeiht am Besten auf feuchtem, nahrhaften Boden in sonniger Lage. Wächst aber auch auf trockenen, magere Böden und im Halbschatten. In der Regel sät sich der einjährige Borretsch jedes Jahr von selbst wieder aus. Die Pflanzen erreichen eine Höhe von bis zu 50cm und bilden zahlreiche Seitenarme mit vielen Blütenständen.

8. Nachtkerze

Nektarquelle für Nachtfalter. Blüht von Juni bis zum Herbst. Jeden Abend öffnen sich spektakuläre, duftende Einzelblüten wie im Zeitraffer. 2 jährig, d.h. im ersten Jahr erscheint nur ein Blatt-Quirl ohne Blüte, diese kommt im 2. Jahr. – Das Warten lohnt sich! Für permanente Freude mit Nachtkerzen jährlich aus eigenem Saatgut draußen vor Ort aussäen, am Besten geht das im Sommer (feucht halten).